

# Zum Restless Legs Syndrom morgen Infostand in Butzbach

Selbsthilfegruppe weist vor Alter Apotheke auf Krankheit und Behandlung hin

**BUTZBACH** (pm). Am morgigen Samstag wird europaweit auf das Restless Legs Syndrom (RLS) aufmerksam gemacht. In Butzbach hat Michaela Klingenhöfer von der Restless-Legs-Selbsthilfegruppe Wetterau in der Zeit von 9 bis 15 Uhr einen Informationsstand an der Alten Apotheke, Wetzlarer Straße 5.

Am 23. September wird zum zehnten Mal der Welt-RLS-Tag begangen. Es ist der Geburtstag des schwedischen Neurologen Karl-Axel Ekbom. Auf ihn geht der heute gebräuchliche Name für das auch als Syndrom der „unruhigen Beine“ bekannte Restless Legs Syndrom (RLS) zurück, von dem bis zu zehn Prozent der Bevölkerung betroffen sind.

Der zehnte Welt-RLS-Tag ist Anlass, um gemeinsam mit Betroffenen, Angehörigen und Kooperationspartnern noch mehr Aufmerksamkeit auf das Syndrom und die damit verbundenen Probleme zu lenken. Gemeinsam möchten die Aktiven den Welt-RLS-Tag nutzen, um den Betroffenen zu zeigen, dass sie eine Krankheit haben, die einen Namen hat und die behandelbar ist. Es sei gleichermaßen wichtig, aufzuzeigen, dass man mit der Krankheit nicht allein ist, dass man über die Krankheit spricht und dass man lernen kann, mit ihr umzugehen. Selbsthilfe könne ein wichtiger Weg sein, sich mit

seiner Erkrankung auseinanderzusetzen und sie zu bewältigen.

Verkauf angeboten. Die Fische können am 30. September ab 12.30 Uhr auf der Teichanlage Kaiserstränke in Rechtenbach, Klein Rechtenbach abgeholt oder auch vor Ort gegessen werden. Aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage bittet der Verein um telefonische Vorbestellung bis zum 24. September unter Tel. 0152/29553454.

**Seit 1848 Druckhaus Gratzfeld**

## Info-Stand zum Welt-RLS-Tag

**Butzbach** (pm). Morgen wird zum zehnten Mal der Welt-RLS-Tag (Restless Legs Syndrom, dt. unruhige Beine) begangen. Auch die RLS-Selbsthilfegruppe Wetterau beteiligt sich mit einem Informationstag, der von 9 bis 15 Uhr in der Alten Apotheke in Butzbach stattfindet. »Wir gehen an die Öffentlichkeit, um RLS und seine folgeschweren Auswirkungen bekannter zu machen«, heißt es in einer Pressemitteilung der Gruppe. Ihr gehören etwa 35 Betroffene an, von denen zehn zu den Austauschtreffen nach Friedberg kommen. Die anderen informieren sich bei Gruppenleiterin Michaela Klingenhöfer oder lesen ihre Posts auf Social Media. Kontakt zu ihr unter Tel. 06033/4116760 oder Mail: rls.shg.wetterau@gmail.com.

Gemeinsam mit anderen möchte die Selbsthilfegruppe den Welt-RLS-Tag nutzen, um Betroffenen zu zeigen, dass sie eine Krankheit haben, die einen Namen hat und die behandelbar ist. »Es ist uns gleichermaßen wichtig, aufzuzeigen, dass man mit der Krankheit nicht allein ist, dass man über die Krankheit spricht und dass man lernen kann, mit ihr umzugehen. Und dass Selbsthilfe ein wichtiger Weg sein kann, sich mit seiner Erkrankung auseinanderzusetzen und diese zu bewältigen«, heißt es weiter.

22.09.23 Butzbach

Wetterau

22.09.23